

Stoppt das Projekt Südumfahrung Sillian

Die Plattform Stop Südumfahrung informiert die Bürger und ruft die Entscheidungsträger zur Besinnung auf!

- Zerstört nicht den einzigen Naherholungsraum der Bevölkerung!
- Nehmt Rücksicht auf die betroffenen Einwohner!
- Verkehrslärm macht uns alle krank!
- Schadstoffauswurf verursacht Krebs und Atemwegserkrankungen!
- Nehmt die Warnungen aller Ärzte ernst – Sie reden keinen Unsinn!
- Denkt an unsere Kinder! Nehmt ihnen nicht den Lebensraum!
- Setzt nicht den gesamten Tourismus aufs Spiel!
- Bringt nicht seltene Pflanzen und Tiere in Gefahr!
- Verbaut nicht die Zukunft unserer entwicklungsfähigen Region!
- Überfährt nicht die Grundeigentümer und Bauern!
- Fällt bitte keine Entscheidung ohne ausreichende Grundlagen!

Bei der Umfahrung geht es nicht um die Entlastung der Bevölkerung im Pustertal, sondern um die Belastung der Bevölkerung durch Schaffung einer neuen Transitroute von Ungarn bis Italien (E66) und um die Entlastung des Inntals.

Wer Strassen sät, wird Verkehr ernten!

Laut Präsentation verschiedener Varianten für eine Umfahrung Sillian in der Hauptschule Sillian am 30. Jänner 2004 hat die Südvariante hinsichtlich Ökologie und Raumordnung mit Abstand am schlechtesten abgeschnitten. Lediglich der Kostendruck verhindert eine andere Variante.

Die Strategie sieht wohl vor, selbst dann, wenn jeder weiß, dass die Kosten von 28 Mio. Euro unrealistisch sind, an dieser Grenze festzuhalten, um jede Diskussion hinsichtlich einer Alternative zu verhindern.

Das angeblich fehlende Geld für eine sinnvolle Verkehrslösung muss von den politischen Verantwortlichen aufgebracht werden, damit unser Tal auch weiterhin ein lebenswertes bleibt. Lebensqualität, Natur, Ressourcen und Gesundheit sind mit Geld nicht aufzuwiegen. Geld darf deshalb auch nie das bestimmende Thema sein.

Eine falsche Lösung kann durch Nachbesserungen nicht zu einer richtigen werden!

Mehrmals hat man in Sillian und Heinfels bereits entschieden, besser keine Umfahrung zu bauen, als der schlechtesten aller Möglichkeiten, nämlich der Südumfahrung zuzustimmen.

Sillian, Heinfels und Arnbach dürfen nicht zwischen zwei Strassen eingeklemmt werden!

Wenn die Strasse gebaut ist, wäre festzustellen, dass die Entscheidung eine falsche war, fatal und nicht mehr rückgängig zu machen. Die Strasse ist dann Realität, wir, unsere Kinder und Enkelkinder müssen mit ihr leben.

Wir setzen uns für Sie und für eine lebenswerte Zukunft unserer Heimat ein!

Gut Ding braucht Weile – Macht das Richtige!

Lasst Euch nicht unter Druck setzen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Verein Lebenswertes Pustertal